
Städtische Realschule Waltrop



Informationen für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen

Städtische Realschule Waltrop
Ziegeleistraße 31
45731 Waltrop
Telefon 02309/783187-0
Fax 02309/783187-7
www.realschule-waltrop.de

MINT
FREUNDLICHE SCHULE
— FÖRDERUNG GÜLTIG BIS 2025 —

 Städtische
Realschule
Waltrop ★★★
Europaschule mit Courage

Inhaltsverzeichnis

1. Unsere Realschule ...	4
2. Wieder 12 Sterne für unsere Realschule	5
3. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	8
4. MINT-freundliche Schule	9
5. Die Erprobungsstufe	11
6. Die Mittel- und Oberstufe	13
7. Förderkonzept	14
8. Bilingualer Unterricht	18
9. Realschulabschluss, Berechtigungen, berufliche Möglichkeiten, Bildungsweg Realschule	21
9. Anmeldetermine	23

Liebe Eltern,

wir laden Sie ein, gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Schule näher kennen zu lernen.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

„Die Realschule stellt sich vor“

am Donnerstag, dem **27. November 2025**

um **19.00 Uhr**

Die Veranstaltung dauert ca. 60 Minuten.

TAG DER OFFENEN TÜR

am Freitag, dem **16. Januar 2026,**

16.30 bis 19.00 Uhr

INFORMATION BILINGUALER UNTERRICHT

am Tag der offenen Tür

Sonderinfo: 18.30 Uhr

in der Rotunde, Musikraum 419

Liebe Eltern,

der Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule ist eine wichtige Etappe in der Entwicklung Ihres Kindes. Hier heißt es, bekanntes Terrain zu verlassen, Neues zu entdecken, bereits gewonnene Erfahrungen einzubringen, neue Einblicke zu gewinnen, unbekannte Wege zu erschließen, Türen zu öffnen.

In der **Städtischen Realschule Waltrop** leben wir im schulischen Miteinander einen dialogischen Ansatz, indem wir SchülerInnen ernst nehmen und sie in ihren persönlichen Belangen und ihrer schulischen Entwicklung unterstützen.

Unser schulisches Miteinander schließt selbstverständlich Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen ein. Inklusion für alle bedeutet Akzeptanz von Vielfalt in jeglicher Hinsicht. Wir befinden uns dabei in einem kontinuierlichen Prozess mit dem Ziel, Teilhabe für **alle** SchülerInnen zu ermöglichen.

Wichtig ist uns die Schaffung eines guten, offenen Schul- und Klassenklimas, das von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt, von einem engagierten, einfühlsamen und konsequenten LehrerInnenverhalten und von der Betonung unserer schulischen Werte geprägt ist.

Diese Werte beinhalten auch die Bereitschaft zur Übernahme von Pflichten innerhalb der Gemeinschaft. Deshalb sind erzieherische Werte in unserem Schulleben von zentraler Bedeutung. Kernbegriffe sind hier:

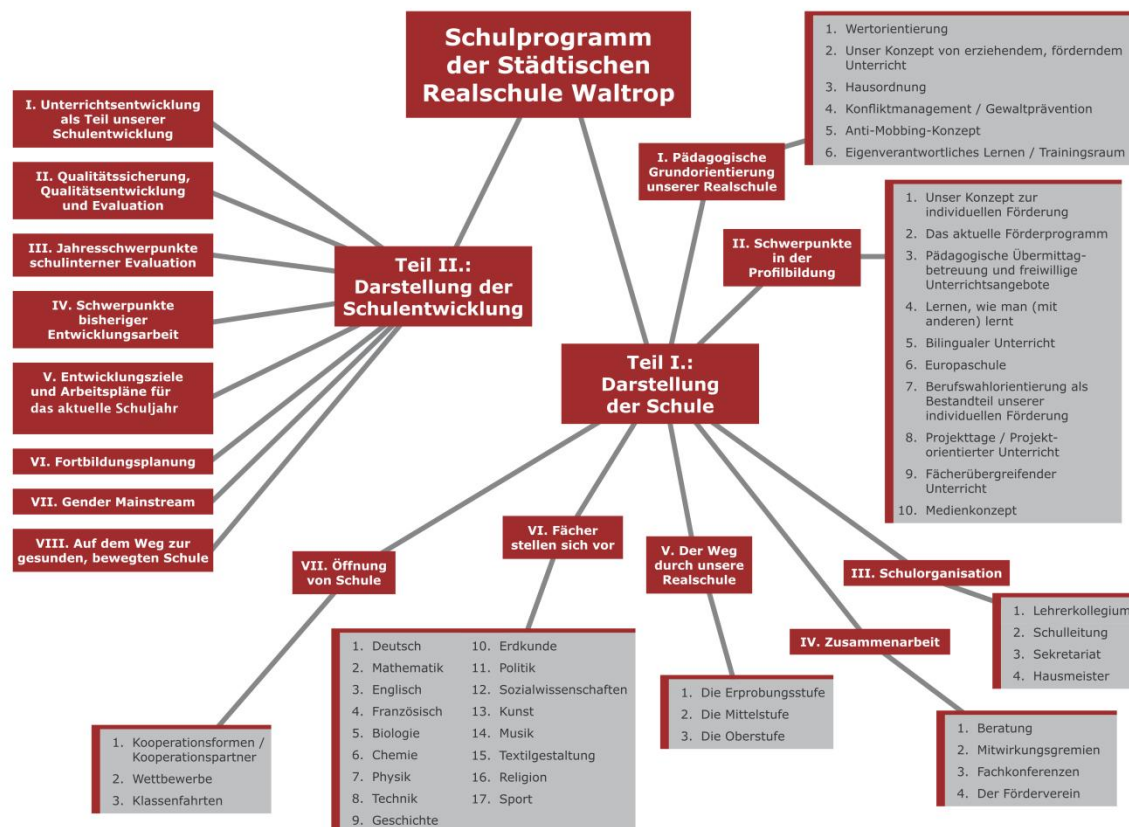
-  Respekt
-  Wertschätzung
-  Verantwortung
-  Zivilcourage

Ihre

Städtische Realschule Waltrop

1. Unsere Realschule ...

Die **Städtische Realschule Waltrop** ist zertifizierte Europaschule mit Courage und MINT- freundliche Schule. Sie existiert inzwischen mehr als 75 Jahre und hat seither ihren anerkannten Platz im Waltroper Schulsystem und in der Berufswelt, in der viele unserer Ehemaligen die Qualität dieser Schule repräsentieren. Unsere Schulfamilie: Die Realschule wird zurzeit von 668 Schülerinnen und Schülern besucht. 50 engagierte Lehrerinnen und Lehrer vermitteln durch qualifizierte unterrichtliche und erzieherische Arbeit eine umfassende Ausbildung und Erziehung im Rahmen der Richtlinien und Kernlehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen.



Alle Informationen unter: www.realschule-waltrop.de

2. Wieder 12 Sterne für unsere Realschule



Mit der feierlichen Verleihung des Titels "Europaschule des Landes Nordrhein-Westfalen" am 04. Mai 2012 auf der Floriade in Venlo hat die **Städtische Realschule Waltrop** nicht nur ein wichtiges Schulentwicklungsziel erreicht, sondern ist auch die Verpflichtung eingegangen, europäische Themen in wiederkehrenden Projekten und besonderen Aktivitäten durchzuführen.

Im Juli 2022 wurde unsere Schule zum zweiten Mal für weitere 5 Jahre als Europaschule rezertifiziert.



Das Anliegen

Europaschulen ...

- bereiten die Schülerinnen und Schüler auf das Leben im vereinten Europa vor.
- wecken Verständnis und Interesse an der Vielgestaltigkeit in Europa.
- fördern Mehrsprachigkeit bei unseren Schülerinnen und Schülern.
- stärken interkulturelle Kompetenzen.
- fördern Toleranz gegenüber anderen.
- schaffen politisches Bewusstsein.
- lehren, „über den Tellerrand“ zu schauen.

Offizielle Kriterien für die Zertifizierung als Europaschule

1. Ein **erweitertes Fremdsprachenangebot**. Dieses bietet unsere Schule mit der dritten Fremdsprache Spanisch oder Russisch im Rahmen des Förderprogramms.
2. **Bilinguale Angebote**. Schon seit 1991 gibt es unseren bilingualen Zweig.
3. **Internationale Partnerschaften**: Unsere Schule hat über das EU - Bildungsprogramm Erasmus+ erneut eine hohe Fördersumme erhalten. In diesem und im nächsten Jahr setzen wir in Folge weitere internationale Großprojekte mit sechs weiteren europäischen Schulen in die Praxis um, darunter eine Kooperation mit unserer Robotik-AG und einem Angebot für einen Langzeitmobilität über 6 Wochen.

Ermöglichung von Praktika im europäischen Ausland:

Seit 2010 findet einmal im Jahr ein Auslandspraktikum für Schüler der Klasse 9 u. a. in Harderwijk statt.

Teilnahme an Wettbewerben: unsere Schule nimmt regelmäßig an europäischen Wettbewerben teil.

4. **Vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Inhalten im Unterricht**: Wir haben ein Europacurriculum entwickelt, sodass das Thema Europa in allen Fächern vernetzt präsent ist.
5. **Ausrichtung des Schulprogramms am Europa-Profil**. Der europäische Gedanke ist fester Bestandteil unseres

Schulprogramms.

Zusätzlich profilierende Kriterien

Hier erfüllen wir alle Kriterien, z.B. durch:

- Erwerb internationaler Sprachenzertifikate wie „Preliminary English Test“ (Cambridge-Zertifikat Kl. 10) oder „DELTA“ im Fach Französisch in den Jahrgangsstufen 8 und 10.
- Business Englisch (für Auslandspraktikum obligatorisch)
- Erwerb des internationalen Computerführerscheins „ECDL“ (Kl. 9 und 10)
- Teilnahme an internationalen Wettbewerben wie z. B. „Big Challenge“ und „Känguru“
- Einsatz englischer Fremdsprachenassistenten (seit 1997)
- Künstlerische Gestaltung der Flure mit Europamotiven
- Feste mit Europabezug
- Europakongress Kl. 5 und 6
- Projekttag Kl. 7 „Euroculture“
- Jährliche Teilnahme an der bundesweiten Initiative „Europatag an Schulen“ jeweils im Mai für alle Jahrgangsstufen
- „Der andere Blick auf Europa“



In den letzten Jahren erfolgte die symbiotische Verbindung Europaschule und Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage in jedem Arbeitsgebiet, mindestens einmal jährlich gibt es Großprojekte unter Einbeziehung aller SchülerInnen.

Wir sind sicher, dass auch Ihre Tochter / Ihr Sohn von den dargestellten Bausteinen zum Thema Europa profitieren wird.



„Visions of Europe“

Ein Gemeinschaftswerk von Jugendlichen aus sechs europäischen Ländern im Rahmen des Projekttreffens Erasmus+.

3. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt, dessen Grundanliegen es ist, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, sich gegen jegliche Form von Diskriminierung einzusetzen.

Es ist ein europaweites Netzwerk gegen Gleichgültigkeit, das Wegschauen und gegen die Leisetretei in unserer Gesellschaft. Es fordert Jugendliche auf, Courage zu zeigen und delegiert diese Courage nicht an andere!

Wir haben uns diesem Netzwerk angeschlossen und uns damit verpflichtet, diese Initiative und ihr Selbstverständnis (siehe unten) engagiert und kreativ zu unterstützen.

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.

2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, einander künftig zu achten.

3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Die zuletzt durchgeführten Jahresprojekte:



2016 erhielten wir den Hildegard Hamm-Brücher-Förderpreis, Demokratie lernen und erfahren.

- Jahresprojekt 2019: **"... folglich kann es wieder geschehen"**, ein Wachsamkeitsprojekt der Städtischen Realschule Waltrop.
- Jahresprojekt 2020: **"... folglich darf es nie wieder geschehen"**, daher erheben wir unsere Stimme couragiert gegen Extremismus und für Demokratie.
- Jahresprojekt 2022: **Café Courage: „Verschwörungstheorien“**
- Jahresprojekt 2023: **"Stille Helden – Otto Weidt"**
- Jahresprojekt 2024: **"Unser Europa"** mit unserem SoR-Paten **Adnan Kassim**
- Jahresprojekt 2025: **"Wir lesen gegen das Vergessen!"**

4. MINT-freundliche Schule

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Diese Fächer sind entscheidend für die Entwicklung von Problemlösungsfähigkeiten, kritischem Denken und Kreativität. In einer zunehmend technologiegetriebenen Welt sind MINT-Kompetenzen unerlässlich für die persönliche und berufliche Entwicklung Ihrer Kinder.

Eine MINT-freundliche Schule fördert gezielt die MINT-Fächer und bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Interessen und Talente in diesen Bereichen zu entdecken und zu entfalten. Durch innovative Lehrmethoden und praxisnahe Projekte wird das Lernen spannender und relevanter.

Vorteile einer MINT-freundlichen Schule:

1. **Frühe Förderung von Talenten:** Kinder haben die Möglichkeit, schon frühzeitig Interesse an MINT-Fächern zu entwickeln und ihre Fähigkeiten auszubauen.
2. **Interdisziplinäres Lernen:** MINT-Fächer werden oft miteinander verknüpft, was den Schülerinnen und Schülern hilft, Zusammenhänge zu erkennen und komplexe Probleme zu verstehen.
3. **Vorbereitung auf die Zukunft:** MINT-Kompetenzen sind in vielen Berufen gefragt. Eine fundierte Ausbildung in diesen Fächern eröffnet Ihren Kindern zahlreiche Karrierechancen.
4. **Entwicklung von Soft Skills:** Teamarbeit, Kommunikation und kritisches Denken werden durch projektbasiertes Lernen gefördert, was für die persönliche Entwicklung Ihrer Kinder wichtig ist.

Unsere Schule hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um MINT-Fächer zu fördern:

- **Robotik und 3-D-Druck:** In unseren Arbeitsgemeinschaften können die Kinder in einer kreativen und spielerischen Umgebung experimentieren und lernen.

- **Projekte und Wettbewerbe:** Regelmäßige Teilnahmen am Brückenbau- und LEGO-Mindstormwettbewerben ermöglichen es den Kindern, ihr Wissen anzuwenden und Erfolge zu feiern.
- **Kooperationen mit Unternehmen:** Durch Partnerschaften mit lokalen Unternehmen erhalten die SchülerInnen Einblicke in die Berufswelt und können praktische Erfahrungen sammeln.
- **Verknüpfung Europa-Schule und MINT:** Kooperation mit Projekttagen in Spanien, den Niederlanden und in Waltrop.

Die SchülerInnen-Konferenz mit interaktivem Live-Stream @StreamForFuture

Unsere Welt.
Heute und übermorgen

**SCHÜLER
INNEN
ZUKUNFTS
KONFERENZ**

8. Oktober 2025, 10:00 – 12:15 Uhr
**Städtische Realschule
Waltrop**

#Ausbildung
#EUROPA

www.zukunft-und-ich.de



Programm

Einlass 09.30 Uhr	Intro mit Programmübersicht und dem inoffiziellen Impuls von Lisa Dahlhues
Auftakt 10.00 Uhr	„Welcome“ – Das Begrüßungsinterview der Schüler-Moderatorin Hannah Pust und Maite Kuhnt mit Bürgermeister Marcel Mittelbach und Christoph Dammermann
Klimabasics	„Klimaphysik live“ – Das SchülerInnen-Experiment erklärt von den Schüler-PhysikerInnen Lukas Witte und Emil Lehmann „Klima-Basics“ – Impuls von Schüler-Referent Alois Klomfaß zur größten Herausforderung der Menschheit und Lösungen
Live via Satellit	„Grüße aus dem Eis“ - Interview mit Julia Gutting und Lukas Weis´ live aus der Antarktis
Klimawandel global	„KlimaStatus“ - Interview mit Klimaforscher Dr. Klaus Grosfeld
Green Jobs	„Berufe mit Zukunft“ – Interview mit Neele Stein und Jamie Porsch von Hase Bikes
Dating Pause	„Dating-Pause“ – mit Dialogstand im Foyer
Klimaschutz hat keine Grenzen	„SchülerInnen-Auslandsreportage“ - Anna Beyer und Leni Bittner interviewen Schüler-Auslandskorrespondentin Kyra Calis live in den Niederlanden; Arturo Pérez Heredia, Sara Montero Barbero und Aingeru Sanchez Rodriguez sowie weitere Schüler:innen live aus Spanien

Programm-Entwurf

WetterWandel	„Wetter-Vorhersage“ – Der SchülerInnen-Wetterbericht 2050 mit Vincent Berger und Jona Schopp aus dem Studio Waltrop
Klimaanpassung bei uns	„Klimawandel hautnah – und was wir planen“ – Das SchülerInnen-Interview von Fijona Niebus mit Jeanette Sebrantke
Film ab	„Green Picture – Smartphone-Clip“ – Interview und Video von und mit Lucas Witte
Klimaschutz-Lösungen	„Waltrop 2050“ – Zukunftsbilder als SchülerInnen-Impuls und -Talk
Motivation	„Hope“ – Motivations-Interview mit dem Glücksstifter Dominik Dallwitz-Wegner live aus Hamburg
Take home messages	„Together for our Future“ - Schlussakkord

*Programmänderung vorbehalten



5. Die Erprobungsstufe

Mit dem Übergang von der Grundschule zur Realschule ergeben sich für die 10- bis 11-jährigen Kinder erhebliche Veränderungen. Sie werden nunmehr von Fachlehrerinnen und Fachlehrern unterrichtet. Dieses bedeutet, dass der/die KlassenlehrerIn in der Regel nur in zwei Fächern mit vier bis sieben Wochenstunden unterrichtet. Wir legen großen Wert darauf, die Kinder behutsam an die Arbeitsweise der Realschule heranzuführen und sie an ein Fachlehrersystem zu gewöhnen.

Die Klassen 5 und 6 stellen als Erprobungsstufe eine pädagogische Einheit dar. Dies bedeutet, dass die Kinder die Klasse 5 nicht wiederholen müssen und auch ohne ausdrückliche Versetzung in die Klasse 6 übergehen. Regelmäßig finden Beratungen aller in der Klasse 5 und 6 unterrichtenden LehrerInnen statt, um die Entwicklung der Kinder zu beobachten und um Ursachen auftretender Anfangsschwierigkeiten der Kinder zu erkennen und in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus auf ihre Überwindung hinzuwirken. Die endgültige Entscheidung, ob ein Kind auf der Realschule bleibt, fällt somit in der Regel nach der Klasse 6.

Möglicher Stundenplan für Klassen im TEAM 5/6

Std.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Mathematik	WiPo	Englisch	Biologie	Biologie
2.	Deutsch	Musik	Physik	Musik	Deutsch
3.	ILZ	ILZ	ILZ	Kl.-L. Fachunterricht Mathe	Englisch
4.	Englisch	Deutsch	Textil	OLE	Deutsch Förder.
5.	WiPo	Erdkunde	Textil	EVA/ LEG's	Sport
6.	Erdkunde	Mathematik	Religion / PP	Eddi	Sport
7.		LRS Förderung			

ILZ Individuelle Lernzeiten

EVA Eigenverantwortliches Arbeiten

WiPo Wirtschaft/Politik

OLE

LEG

Eddi

Offenes Lernen

Lernentwicklungsgespräche

Education Digital

Bausteine der Erprobungs-

Der Weg in die Städtische Realschule Waltrop

- Infoveranstaltung für die Eltern der Schüler Klasse vier
- Tag der offenen Tür
- Anmeldung / Klassenbildung
- Projektierte Einführungswoche

Beratung

- Kontakte mit der Grundschule
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Sprechstunden der Beratungslehrerinnen
- Konferenzen
- Abschluss der Erprobungsstufe
- Klassenrat

Förderprogramm

- Hausaufgabenbetreuung / Schüler helfen Schülern
- Diagnostik und Förderung Deutsch
- Lernen wie man (mit anderen) lernt:
 - Methodenlernen
 - Sozialtraining

Pädagogische Elternabende

Ausflüge

- Wandertage
- Klassenfahrt in Klasse sechs
- Unterrichtsgänge

„Helfende Hände“

Klassenpaten, Lernhelfer, Sporthelfer, Pausenhelfer, Medienscouts, Schulsanitäter, Berufs-Buddys

Spiel- und Sportfeste

- Grill- und Spielfest des Fördervereins
- Fahrradturnier
- Völkerballturnier
- Fußballturnier
- Sportfest
- Nikolausaktion
- Karnevalsfeier

Buchwoche in der Klasse 6

- Autorenlesungen
- Lesewettbewerb Deutsch
- Lesewettbewerb Englisch
- Besuch von Buchhändlern
- Schreibwerkstatt

Schulsozialarbeit

6. Die Mittel- und Oberstufe

Differenzierung in der Realschule

Differenzierung in der Realschule hat das Ziel, die unterschiedlich ausgeprägten Lernbedürfnisse der Realschülerinnen und Realschüler zu erfassen. Sie ist also keine Leistungs-, sondern eine Neigungsdifferenzierung.

In den Klassen 7 bis 10 bietet die **Städtische Realschule Waltrop** im Wahlpflichtunterricht folgende 4 Schwerpunktbereiche an:



den fremdsprachlichen Zweig
mit dem Schwerpunkt Französisch
(Erwerb des Sprachzertifikats DELF)



den naturwissenschaftlichen Zweig
mit dem Schwerpunkt Biologie oder Chemie



den technischen Zweig
mit dem Schwerpunkt Technik und Informatik



den sozialwissenschaftlichen Bereich
mit dem Schwerpunkt Sozialwissenschaften

Berufswahlorientierung

Die Berufswahlorientierung ist Teil des Gesamtkonzepts der individuellen Förderung. Die Hinführung der SchülerInnen zur Berufs- und Arbeitswelt ist eine wesentliche Aufgabe der Realschule. In Klasse 8 wird ein Berufswahlfahrplan in Gang gesetzt. Im Rahmen des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) und durch weitere innerschulische Initiativen gehören dazu u. a. Berufsfelderkundungen, Berufsberatungen, Bewerberseminare, PC-Bewerbertraining, ein Tagespraktikum, ein zweiwöchiges Betriebspraktikum, Potenzialanalysen incl. Auswertungsgesprächen, Besuch von Jobbörsen, Girls' Day, Boys' Day, Besuch der DASA, Auslandspraktika, Schülerfirma.

7. Förderkonzept

Zentrales Anliegen unseres Förderkonzepts ist die Förderung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen sowie der Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Soweit verpflichtender Nachmittagsunterricht stattfindet, werden die Schülerinnen und Schüler während der Mittagspause betreut und können hier in der Schule eine warme Mahlzeit einnehmen.

In den Jahrgangsstufen 5-10 werden derzeit folgende Förderstunden erteilt:

Förderung sprachbegabter SchülerInnen innerhalb unseres Rahmenkonzepts „deutsch-englischer bilingualer Unterricht“ in den Kl. 5-10.

KLASSE 5:

Individuelle Förderung Deutsch

 Ganzheitliches Konzept, das jeden Schüler gemäß seiner Förderbedarfe in eigenverantwortliches Arbeiten bringt. Die Schule hat hierzu ein eigenes Konzept entwickelt. Im zweiten Halbjahr werden elektronische Fördermöglichkeiten einbezogen (Tablet-Arbeit).

Individuelle Lernzeiten (ILZ)

Aktiviertes und selbstgesteuertes Lernen, Differenzierung nach Niveau, Umfang und Zeit, jeweils eine Unterrichtsstunde in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Offenes Lernen (OLE)

Das schulische Programm in der OLE-Stunde des Klassenlehrertags umfasst z.B. Klassenrat, Methodentraining, Selbstorganisation und „Lernen wie man (mit anderen) lernt“ gemäß Lions-Quest.



Lern- und Entwicklungsgespräch (LEG) / EVA

Alle zwei Wochen hat jedes Kind ein individuelles Planungs- und Entwicklungsgespräch mit dem Lehrkraftteam aus den individuellen Lernzeiten. Die anderen Kinder der Lerngruppe arbeiten eigenverantwortlich (EVA).



Hausaufgabenbetreuung

Für die Klassen 5 findet eine Hausaufgabenbetreuung statt, die von einer Lehrkraft sowie Lernhelfern aus Kl. 9/10 unterstützt wird. Dieses Förderangebot ist für die SchülerInnen freiwillig und bedarfsorientiert.



Lese-Rechtschreib-Förderung

1 Wochenstunde zur individuellen Förderung lese-rechtschreibschwacher SchülerInnen nach schuleigenem Konzept.



Lernstudio Rechenschwäche

KLASSE 6:



Individuelle Lernzeiten (ILZ)

Aktiviertes und selbstgesteuertes Lernen, Differenzierung nach Niveau, Umfang und Zeit, jeweils eine Unterrichtsstunde in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, Arbeit mit Matrizen.



Offenes Lernen (OLE)

Das schulische Programm in der OLE-Stunden des Klassenlehrertags umfasst z.B. Klassenrat, Präsentationsformen, Gesundheitserziehung, Selbstorganisation und „Lernen wie man (mit anderen) lernt“ gemäß Lions Quest.



Lern- und Entwicklungsgespräch (LEG) / EVA

Alle zwei Wochen hat jedes Kind ein individuelles Planungs- und Entwicklungsgespräch mit dem Lehrkraftteam aus den individuellen Lernzeiten. Die anderen Kinder der Lerngruppe arbeiten eigenverantwortlich (EVA).



Hausaufgabenbetreuung

Auch für die Klassen 6 findet eine Hausaufgabenbetreuung statt, die von einer Lehrkraft sowie Lernhelfern aus Kl. 9/10 unterstützt wird. Dieses Förderangebot ist für die SchülerInnen freiwillig und bedarfsorientiert.



Lese-Rechtschreib-Förderung

Eine Wochenstunde zur individuellen Förderung leserechtschreibschwacher SchülerInnen nach schuleigenem Konzept.



Lernstudio Rechenschwäche

KLASSE 7:



TEAM 7“ in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch

Passgenaue ganzheitliche Förderung versetzungsgefährdeter Schülerinnen und Schüler



Eine Wochenstunde Eddi

Eigenverantwortliches Arbeiten in Anbindung an den Computerführerschein.

KLASSE 8:



„TEAM 8“ in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch

Passgenaue ganzheitliche Förderung versetzungsgefährdeter SchülerInnen.



Eine Wochenstunde „Lernen wie man (mit anderen) lernt“

KLASSE 9: Förderschiene 7. Std. montags



Frei anwählbare Förderkurse:

Spanisch Zertifikatskurs, Russisch, Italienaustausch / Englisch, Hauswirtschaft, Informatik: ECDL (europäischer Computerführerschein), Förderwerkstatt / Lernhelfer, Schülerfirma „Hin & Weg“, Englisch / Austausch NL, Sporthelfer, Kunst, Band, Bildungsbande, Homepage;

KLASSE 10: Förderschiene 7. Std. mittwochs



Frei anwählbare Förderkurse:

Spanisch Zertifikatskurs, Russisch, Englisch / Austausch NL, Hauswirtschaft, Förderwerkstatt / Lernhelfer, Englisch: PET-Cambridge Zertifikat, Kreativwerkstatt Kunst, MINT/IT, Mathematik, Deutsch,

Klasse 5 bis 10

Förderung Deutsch als Zweitsprache für zugewanderte SchülerInnen, 10 - 12 Wochenstunden. (Erst- und Anschlussförderung)

Dazu kommen freiwillige Unterrichtsangebote im Rahmen der pädagogischen Übermittagsbetreuung, die ebenfalls Förderkurse beinhalten:

Bewerbertraining am PC, Hausaufgabenbetreuung, Rhythmus und Gesang mit Trommeln, Mofa-Kurs, Erste-Hilfe- Kurs (DRK), Sport- AG mit Sporthelfern, Theater, Schachclub, Lego-Mindstorm / Robotik, Flugzeugtechnik, Medienscouts

Maßnahmen zur zusätzlichen Förderung versetzungsgefährdeter Schüler, Schwerpunkt Kl. 7-9

-  Einzelcoaching – Lernbegleitung und -beratung unter Einbezug der Eltern
-  Förderwerkstatt – Gruppencoaching als Lernbegleitung unter Einbezug von Lernhelfern

Berufswahlorientierung Kl. 7-10

als Bestandteil unserer schulischen individuellen Förderung - Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)



8. Bilingualer Unterricht

Die **Städtische Realschule Waltrop** bietet eine „Bili-Klasse“ an, in der ein Teil des Fachunterrichts in englischer Sprache vermittelt wird. Dieses Angebot gilt für Schülerinnen und Schüler, die besonders am Umgang mit Sprache interessiert sind und dazu eine ausgeprägte Motivations- und Arbeitshaltung mitbringen.

„Bilingualer Unterricht Deutsch-Englisch“

Informationen zum bilingualen Unterricht erhalten Sie
am **27. November 2025**, sowie beim
Tag der offenen Tür
am **16. Januar 2026**.

Auch bei der Anmeldung stehen wir zwecks Klärung von Fragen zum bilingualen Unterricht für Sie zur Verfügung. Für längere Beratungsgespräche bieten sich die beiden Nachmittage der Anmeldewoche an. **Bitte bringen Sie zur bilingualen Anmeldung Ihr Kind mit.**

Warum kann für sprachbegabte Kinder die „Bili-Klasse“ genau das Richtige sein?

Beim Einstieg in die Fremdsprache zeigen sprachlich interessierte Kinder eine besonders ausgeprägte Motivation zum Erlernen einer Sprache. Dieser Motivation trägt die bilinguale Klasse mit ihrer Ausweitung des Englischunterrichts Rechnung.

Die Sprach- und Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in der Fremdsprache Englisch wird erhöht. Fachsprachenkenntnisse in der englischen Sprache aus den Bereichen Erdkunde und Geschichte, aus Wirtschaft und Politik werden angebahnt.

Der generell zunehmenden Bedeutung fremdsprachlicher Kenntnisse in Arbeitswelt und Beruf – auch im Hinblick auf den europäischen Binnenmarkt – wird in besonderer Weise entsprochen, besonders, wenn ab Klasse 7 Französisch als zweite Fremdsprache hinzukommt, hier gibt es ab Klasse 8 die Möglichkeit das Sprachzertifikat DELF zu erwerben. Ebenfalls bieten wir in Klasse 10 den Erwerb des Cambridge-Zertifikats PET an.

Die Voraussetzungen für den Übergang in weiterführende Bildungsgänge nach Abschluss der Realschule werden verbessert, z.B. Eintritt in die verschiedenen Bildungsgänge des Berufskollegs sowie in die gymnasiale Oberstufe.

In Berufsfeldern, die fremdsprachliche Kenntnisse erfordern, sind diese Schülerinnen und Schüler gesuchte Auszubildende.

Was charakterisiert den Unterricht der „Bili-Klasse“?

-  In den Klassen 5 und 6 erhalten die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Klasse je zwei zusätzliche Wochenstunden Unterricht im Fach „Englisch“ (6 statt 4).
-  Diese beiden Wochenstunden Englisch dienen der zusätzlichen Förderung der kommunikativen Kompetenzen und bereiten u. a. durch den Einbezug spezifischen Wortschatzes auf die Sachfächer vor.
-  Ab Klasse 6 wird auch das Fach Musik bilingual erteilt.
-  In der Klasse 7 erhalten die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Klasse eine zusätzliche Stunde im Fach Erdkunde. Dieser Unterricht beinhaltet die Wissensgebiete des Lehrplanes Erdkunde, wobei der Unterricht unter Berücksichtigung der sprachlichen Befähigung der Schülerinnen und Schüler ausschließlich in Englisch erteilt wird.

In der Klasse 8 werden zusätzlich zum Fach Erdkunde auch im Fach Geschichte oder Politik Unterrichtseinheiten in der Zielsprache Englisch unterrichtet.

In den Klassen 9 und 10 werden im Rahmen der für die Realschule gültigen Stundentafel weiterhin die Fächer Erdkunde und Geschichte in Englisch unterrichtet. Die Vermittlung von Zielen und Inhalten dieser Fächer in englischer Sprache orientiert sich an fachdidaktischen und fachmethodischen Aspekten sowie an der sprachlichen Befähigung der Schülerinnen und Schüler.

Wie erfolgt die Aufnahme in die „Bili-Klasse“?

Die Anmeldung für die bilinguale Klasse erfolgt zu den üblichen Anmeldezeiten für die Klasse 5 (Daten siehe hinten).

Ein ausgeprägtes Interesse der Schülerinnen und Schüler am Umgang mit Sprache sowie die Eignung der Kinder, die sich zum Teil aus den Leistungen im muttersprachlichen Unterricht und Englischunterricht der Grundschule erkennen lässt, sowie eine stabile Lern- und Arbeitshaltung sind Voraussetzungen für die erforderliche Mitarbeit in der bilingualen Klasse. In Zweifelsfällen erfolgt die Aufnahme in die bilinguale Klasse nach einem Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten und Rücksprache mit der Grundschullehrerin bzw. dem Grundschullehrer.

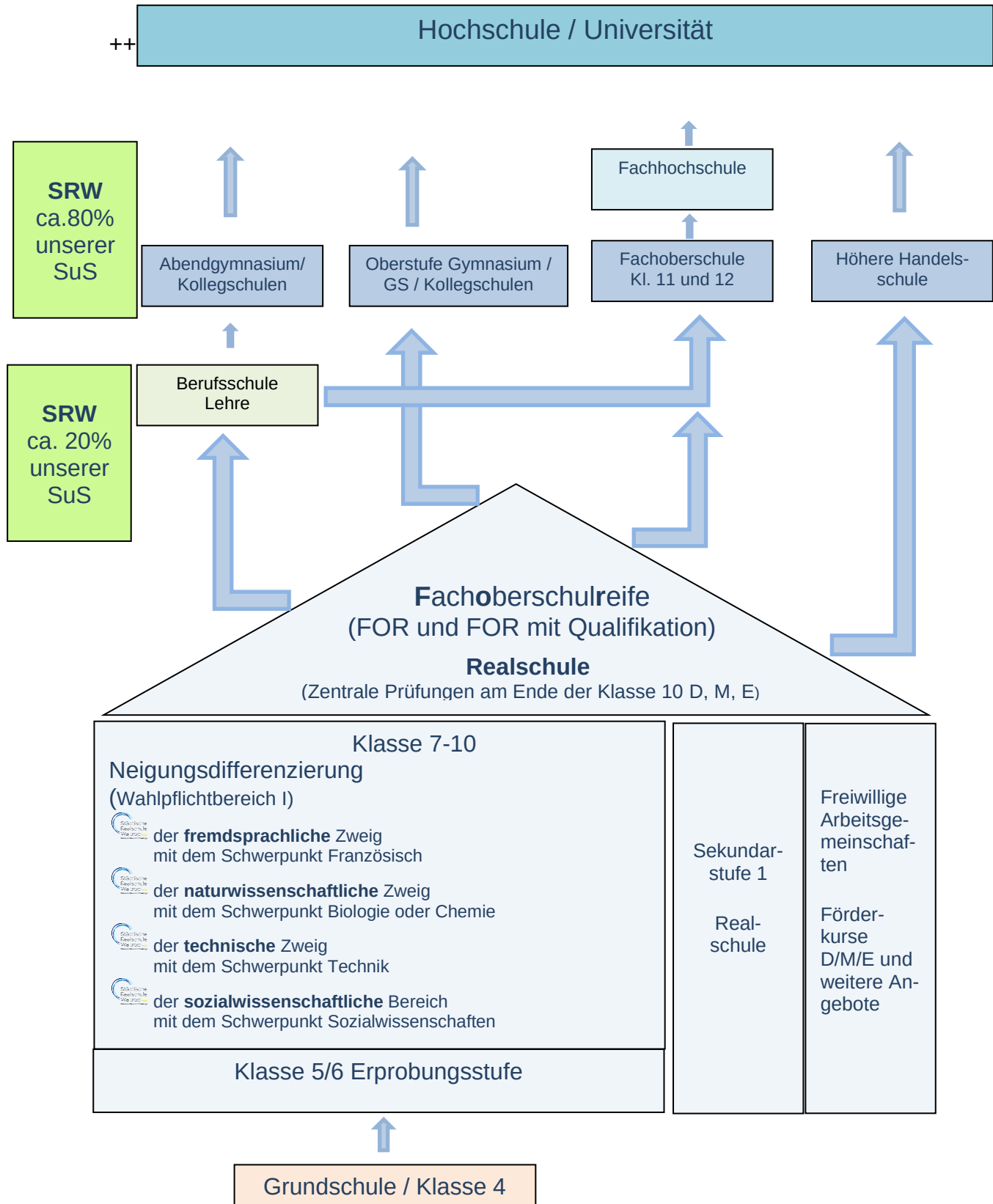


9. Realschulabschluss, Berechtigungen, berufliche Möglichkeiten

Die Fachoberschulreife berechtigt zum Besuch der Oberstufen, zum Beispiel:

-  Besuch der zweijährigen Fachoberschule als Voraussetzung für den Eintritt in die Fachhochschule (z.B. für Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft, Sozialpädagogik, Gestaltung/ Design etc.)
-  Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Berufskollegs, wenn die SchülerInnen einen entsprechenden Qualifikationsvermerk durch die Realschule erhalten.
-  Den Qualifikationsvermerk erhielten im letzten Schuljahr ca. 50 % unserer SchülerInnen.
-  Zudem ist der von der Realschule vergebene mittlere Schulabschluss, die Fachoberschulreife, ein von Handel, Handwerk, Industrie und Verwaltung gleichermaßen anerkannter qualifizierter Bildungsabschluss.

Bildungsweg der Realschule



Anmeldung

Terminvereinbarung über die Homepage!

www.realschule-waltrop.de

20. bis 24. Februar 2026

Freitag,	20.02.	09.00 - 18.00 Uhr
Montag,	23.02.	09.00 - 18.00 Uhr
Dienstag,	24.02.	09.00 - 17.00 Uhr

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam zum Anmeldegespräch!

Wir benötigen folgende Unterlagen:

- **Anmeldeschein,**
- das **letzte Zeugnis** mit **Empfehlung der Grundschule (auch als Kopie),**
- das **Familienstammbuch** (Geburtsurkunde)
- ggf. die **Sorgerechtsregelung,**

Wenn Sie bereits vorher Beratungsbedarf haben, sprechen Sie uns bitte an!

Auch auswärtige Schülerinnen und Schüler können angemeldet werden!

Raum für Notizen



Raum für Notizen



Raum für Notizen





WIR sind buddy Schule. Wir arbeiten mit allen Grundschulen Waltrops zusammen, um den Übergang in die weiterführende Schule zu erleichtern. Partizipation der SchülerInnen ist unser Credo.



Städtische Realschule Waltrop
Ziegeleistraße 31
45731 Waltrop

Telefon 02309/783187-0
Fax 02309/783187-7
www.realschule-waltrop.de